



E-Mail: raphael.noser@gruene.ch

Eidgenössische
Finanzmarktaufsicht FINMA
Noël Bieri
Laupenstrasse 27
3003 Bern

regulation@finma.ch

19. Januar 2021

Anpassungen der FINMA-Rundschreiben "Offenlegung Banken" und "Offenlegung Versicherungen"; Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen, zur Anpassung der im Titel vermerkten Rundschreiben Stellung nehmen zu dürfen.

Die GRÜNEN weisen bereits seit langer Zeit darauf hin, dass der Schweizer Finanzplatz nicht nur für die Klimaerwärmung mitverantwortlich ist, sondern dass die Klimakrise auch für das Schweizer Wirtschafts- und Finanzsystem selbst ein erhebliches Risiko darstellt. Vor diesem Hintergrund begrüssen die GRÜNEN, dass die FINMA mit der Anpassung der beiden Rundschreiben das Ziel verfolgt, die Offenlegung von klimabezogenen Finanzrisiken zu fördern. Aus Sicht der GRÜNEN ist zunehmende Transparenz tatsächlich ein wichtiger – wenn auch nicht ausreichender – Schritt, um die Stabilität der Finanzinstitute zu gewährleisten und um den Schweizer Finanzplatz und seine Finanzflüsse klimaverträglich auszurichten. Letzteres ist nicht nur gemäss Pariser Klimaabkommen, sondern auch gemäss den Leitlinien des Bundesrates zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor vorgesehen. Als Aufsichtsbehörde nimmt die FINMA bezüglich beider Zielsetzungen eine zentrale Rolle ein.

Aus Sicht der GRÜNEN gehen die vorgeschlagenen Anpassungen allerdings zu wenig weit – sie könnten sich gar kontraproduktiv auswirken, indem sie die aktuelle, ungenügende Praxis legitimieren. Die GRÜNEN sind überzeugt, dass die angepassten Regelungen nur dann eine positive Wirkung entfalten, wenn *alle* Schweizer Banken und Versicherungen ihre klimabedingten Finanzrisiken offenlegen. Die offengelegten Informationen müssen für die Endkund*innen ausserdem auf Ebene der Gesamtinstitute sowie auf Produktebene *vergleichbar* und einfach zu verstehen sein – beispielsweise in Form einer Etikette analog zur Energieetikette. Neben einer zunehmenden Transparenz von klimabedingten finanziellen Risiken, muss zudem auch die *Klimawirkung* von Finanzflüssen vermehrt in den Fokus der Finanzmarktaufsicht geraten. Dies insbesondere um Greenwashing zu bekämpfen, aber auch weil anzunehmen ist, dass sich die finanziellen Risiken von Anlagen den Klimawirkungs-Risiken immer stärker annähern werden.

Im Übrigen weisen die GRÜNEN auf die Stellungnahme des WWF hin, welcher wir uns – auch in Bezug auf die zusätzlichen Forderungen – anschliessen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Balthasar Glättli

Präsident



Raphael Noser

Fachsekretär

grüne / les verts / i verdi

waisenhausplatz 21 . 3011 bern . schweiz